

INHALTSVERZEICHNIS

1 Einleitung	1
1.1 Hintergründe und Problemstellung	1
1.2 Ziele der Arbeit	2
1.3 Vorgehensweise	3
2 Grundlagen der Ambivalenzanalyse	4
2.1 Begriffliche Einordnung und interdisziplinäre Ausblicke	4
2.2 Ambivalenz des Sports	8
2.2.1 Verständnis von Sport	9
2.2.2 Ambivalenz im Rahmen der Felder des Sports	11
2.2.3 Sportpädagogische Beiträge zur Ambivalenz.....	14
2.3 Theoretischer Rahmen – ein Modell zur Erfassung und Ordnung der Ambivalenz des Sports	26
2.3.1 Ambivalente Wirkungen sportlicher Aktivität im Lernergebnis (Output).....	26
2.3.2 Ambivalente Situationen im Unterrichtsverlauf (Prozess)	27
2.3.3 Ambivalente Bedingungen des Sports (Input, Kontext, Lernumgebung)	28
2.4 Resümee	30
3 Fachdidaktisches Potenzial des Umgangs mit Ambivalenzen im Sport	32
3.1 Voraussetzungen	32
3.2 Grundlagen und curriculare Vorgaben	33
3.2.1 Modelle und Überlegungen zu Theorie und Praxis.....	33
3.2.2 Curriculare Vorgaben im Fach Sport	37
3.3 Zur Bedeutung von Mehrperspektivität	41
3.4 Leistung und Gesundheit - zwei pädagogische Perspektiven im Fokus	42
3.4.1 Zur Ambivalenz der Perspektive Leistung	43
3.4.2 Zur Ambivalenz der Perspektive Gesundheit	57
3.5 Ambivalente Themen oder Personen des Sports als Zugang zu einem theoretischen Thema	66
3.6 Fazit oder: Wie lässt sich das alles unter einen Hut bringen?	69
4 Analyse von Praxisbeispielen zur Ambivalenz im Sport	71
4.1 Ausgewählte Praxisbeispiele unter den Perspektiven Leistung und Gesundheit	71
4.1.1 Praxisbeispiele zur Perspektive Leistung	72

4.1.2	Praxisbeispiele zur Perspektive Gesundheit	79
4.1.3	Zwischenbilanz	82
4.2	Eigene Praxisbeispiele zur Ambivalenz im Sport.....	84
4.2.1	„Carl Diem – Vorbild oder abschreckendes Beispiel?“	84
4.2.2	Eine kritische Betrachtung der Ambivalenz von Leistungs- und Erfolgsprinzipien des Leistungssports.....	94
4.3	Resümee.....	100
5	Schlussbetrachtung	102
5.1	Zusammenfassung	102
5.2	Ausblick.....	104